

Vorwort

Controlling ist ein funktionsübergreifendes Steuerungsinstrument, das die Unternehmensführung beim Entscheidungsprozess durch Informationen unterstützt. Der Controller soll mit geeigneten Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumenten das Unternehmensgeschehen innerhalb der ihm vorgegebenen Zielsetzung positiv beeinflussen. Die Wahrnehmung der Controllingaufgaben ermöglicht erst der Unternehmensführung, das Unternehmen durch Planung und Kontrolle zielorientiert an Umweltveränderungen anzupassen und die Aufgaben der Unternehmenssteuerung zu erfüllen. Man sollte jedoch vermeiden, mehr in das Controlling hineinzuninterpretieren. Controlling ist keine Philosophie, keine »Wunderwaffe«. Controlling ist nur ein Führungsinstrumentarium, keine Selbststeuerung und kein Garant für das »Wohlergehen der Unternehmung«. Die Steuerung hängt nach wie vor von der Güte des »Steuernden« ab. Wenn man sich aber davor hütet, im Controlling mehr zu sehen, als es sein kann, dann wird Controlling für fast jedes Unternehmen – unabhängig von der Größe – erhebliche Vorteile bringen. Dieses Lexikon soll über die vielfältigen Instrumente, Erscheinungen und Vorgänge in der Welt des Controlling aktuell und zuverlässig informieren. Es ist für Studierende, für alle im Wirtschaftsalltag Tätige und am Controlling Interessierte geschrieben worden.

Diese neue Auflage des Controlling-Lexikons wurde vollständig aktualisiert und mit zahlreichen neuen Begriffen ergänzt, um der zunehmenden Internationalisierung Rechnung zu tragen. Kriterium für die Auswahl der Stichworte ist das aktuelle Standardwissen. Für kritische Hinweise und Anregungen sind die Verfasser stets dankbar.

Peter R. Preißler

Gerald Preißler